



16.05.2023

FEBRUAR 2023: WERKSTATTPLEITEN STEIGEN WEITER STARK AN

Nachdem im gleichen Monat des Vorjahres bundesweit 11 Unfallreparaturbetriebe in Insolvenz gingen, mussten im Berichtsmonat Februar 2023 ganze 15 Kfz-Werkstätten Zahlungsunfähigkeit anmelden. Das entspricht einem Wachstum um 36,4 Prozent.

ZUNAHME UM SATTE 36,4 PROZENT

Bereits im Dezember 2022 war die Zahl der Werkstattinsolvenzen gegenüber dem Vorjahresmonat um 60 Prozent und im Januar 2023 um gute 27 Prozent hochgeschnellt! Immer deutlicher zeichnet sich ab, dass die in der Folge von Corona sowie Kostenexplosion/Inflation befürchtete Pleitewelle nun tatsächlich einsetzt.

IN GESAMTWIRTSCHAFT ÄHNLICHER TREND

Das gilt auch für die Gesamtwirtschaft: Im Februar 2023 haben die deutschen Amtsgerichte nach endgültigen Ergebnissen 1.362 beantragte Unternehmensinsolvenzen gemeldet. Das waren 230 Fälle oder 20,3 Prozent mehr als im Februar 2022.

Quelle: Destatis, Mai 2023

Andreas Löffler